

A U S S C H R E I B U N G E N im Eisschnelllauf 2015

Deutsche Meisterschaften

Deutscher Junioren-Cup 2015 / Überprüfungswettkämpfe

Wanderpokal im Eisschnelllauf 2015 für Nachwuchs-Landesauswahlmannschaften

Talente Wettkampf „Eisflitzer“ 2015

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

1. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2015 – Massenstartlauf für Damen und für Herren
18. Juli 2014 in Inzell, Max Aicher Arena
Meldungen bis Dienstag, 15. Juli 2014
2. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2015 – Einzelstrecken für Damen und Herren
01. und 02. November 2014 in Berlin, Eisschnelllaufhalle Sportforum
Meldungen bis Dienstag, 21. Oktober 2014
3. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2015 – Mehrkampf für Masters in Verbindung mit dem 11th Masters' International Speed Skating ERFURT CRITERION
06. und 07. Dezember 2014 in Erfurt, Gunda-Niemann-Stirnemann-Eishalle
Meldungen bis Dienstag, 25. November 2014
4. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2015 – Mehrkampf für Damen und Herren
29. und 30. Dezember 2014 in Inzell, Max Aicher Arena
Meldungen bis Freitag, 19. Dezember 2014
5. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2015 – Sprintmehrkampf für Damen und Herren
24. und 25. Januar 2015 in Berlin, Eisschnelllaufhalle Sportforum
Meldungen bis Dienstag, 13. Januar 2015
6. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2015 – Mehrkampf für Juniorinnen und Junioren A
31. Januar und 01. Februar 2015 in Berlin, Eisschnelllaufhalle Sportforum
Meldungen bis Dienstag, 20. Januar 2015
7. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2015 – Mehrkampf für Juniorinnen und Junioren B, C1, C2 und D2 und Staffellauf
20., 21. und 22. Februar 2015 in Erfurt, Gunda-Niemann-Stirnemann-Eishalle
Meldungen bis Dienstag, 10. Februar 2015
8. Deutsche Meisterschaften im Eisschnelllauf 2015 – Team Pursuit für Juniorinnen und Junioren A/B innerhalb des 3. Wettbewerbes Deutscher Junioren-Cup 2015
28. Februar 2015 in Inzell, Max Aicher Arena
Meldungen bis Dienstag, 17. Februar 2015

Deutscher Junioren-Cup 2015 / Überprüfungswettkämpfe der Damen und Herren

1. „Berlin Classics“ der Junioren A, B, C, Damen und Herren
Pflichtwettkampf für alle Kadersportler (A bis DC)
22. und 23. November 2014 in Berlin, Eisschnelllaufhalle Sportforum
Meldungen bis Dienstag, 18. November 2014
2. „Thuringia Open Erfurt“ der Junioren A, B, C, Damen und Herren;
Pflichtwettkampf für alle Kadersportler (A bis DC)
13. und 14. Dezember 2014 in Erfurt, Gunda-Niemann-Stirnemann-Eishalle
Meldungen bis Dienstag, 09. Dezember 2014
3. „German open Inzell“ der Junioren A, B, C Damen und Herren
Pflichtwettkampf für alle Kadersportler (A bis DC)
28. Februar und 1. März 2015 in Inzell, Max Aicher Arena
Meldungen bis Dienstag, 17. Februar 2015

WANDERPOKAL IM EISSCHNELLLAUF FÜR NACHWUCHSAUSWAHLMANN- SCHAFTEN 2015

1. Wettkampf der Junioren E2 bis C1
29. und 30. November 2014 in Dresden, Eisstadion
Teilnahmemeldungen bis Dienstag, 04. November 2014
Namentliche Meldungen bis Dienstag, 18. November 2014
2. Wettkampf der Junioren E2 bis C1
24. und 25. Januar 2015 in Erfurt, Gunda-Niemann-Stirnemann-Eishalle
Teilnahmemeldungen bis Dienstag 23. Dezember 2014
Namentliche Meldungen bis Dienstag, 13. Januar 2015

TALENTEWETTBEWERB „EISFLITZER 2015“

1. Wettkampf der Junioren F und E1
**17. Januar 2015 in Crimmitschau, Kunsteisstadion (Eishockeyfläche) und
18. Januar 2015 in Chemnitz, Eisstadion am Küchwald – 400m Bahn**
Namentliche Meldungen bis Dienstag, 06. Januar 2015

HINWEISE FÜR DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IM EISSCHNELLLAUF 2015

Teilnahmebedingungen

- Die Teilnehmer müssen einem Verein eines Landeseisssport-Verbandes angehören, der Mitglied der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft e. V. ist und der die jeweils gültigen Grundsätze des DESG Sponsoring einhält (DWO Regel 4.1).
- Die Teilnehmer in allen Altersklassen müssen im Besitz eines gültigen Startpasses der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft sein. Der Startpass ist gültig, wenn ab dem 2. Jahr der Ausstellung ein Arzt die Wettkampftauglichkeit jährlich bestätigt hat. Der Pass ist vor zu legen. (gemäß DWO Regel 4.2).

- Die Teilnehmer, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, müssen nachweislich seit einem Jahr einen festen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben (Kopie der Bestätigung des Einwohnermeldeamtes). Außerdem muss die Genehmigung zur Teilnahme vom bisherigen nationalen Verband, dessen Staatsbürger der Läufer ist vorliegen (ISU Regel 109/2 und DWO Regel 4.2.f).
- Die Teilnehmer anerkennen die aktuellen Anti-Doping-Bestimmungen der DESG und den aktuellen WADA – NADA – Code.

ALTERSKLASSENEINTEILUNG SAISON 2014/2015 - EISSCHNELLLAUF –

Altersklasse	intern.	Stichtage	Alter
Masters, ab Ak 30 aufsteigend		30. 06. 1985 und früher Geborene	30 und älter
Damen und Herren		30. 06. 1995 und früher Geborene	20 und älter
Junioren/innen	A	01. 07. 1995 – 30. 06. 1997	18 / 19
	A 2	01. 07. 1995 – 30. 06. 1996	19
	A 1	01. 07. 1996 – 30. 06. 1997	18
Junioren/innen	B	01. 07. 1997 – 30. 06. 1999	16 / 17
	B 2	01. 07. 1997 – 30. 06. 1998	17
	B 1	01. 07. 1998 – 30. 06. 1999	16
Junioren/innen	C	01. 07. 1999 – 30. 06. 2001	15 / 14
	C 2	01. 07. 1999 – 30. 06. 2000	15
	C 1	01. 07. 2000 – 30. 06. 2001	14
Junioren/innen	D	01. 07. 2001 – 30. 06. 2003	13 / 12
	D 2	01. 07. 2001 – 30. 06. 2002	13
	D 1	01. 07. 2002 – 30. 06. 2003	12
Junioren/innen	E	01. 07. 2003 – 30. 06. 2005	11 / 10
	E 2	01. 07. 2003 – 30. 06. 2004	11
	E 1	01. 07. 2004 – 30. 06. 2005	10
Junioren/innen	F	01. 07. 2005 – 30. 06. 2007	09 / 08
	F 2	01. 07. 2005 – 30. 06. 2006	09
	F 1	01. 07. 2006 – und später Geborene	08

Die Altersklasse wird durch die Vollendung des jeweiligen Lebensjahres im Zeitraum vom Stichtag 01. Juli bis zum darauf folgenden 30. Juni der betreffenden Saison bestimmt.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Die Deutschen Meisterschaften werden auf einer 400 m Eisschnelllaufbahn auf der Grundlage der ISU Richtlinien ausgetragen, ausgenommen sind Abweichungen, die in der jeweiligen Ausschreibung ausgewiesen sind (z. B. Teilnahmebeschränkungen für die 4. Strecke im Mehrkampf).
- Die Deutschen Meisterschaften sind Pflichtwettkämpfe für alle Bundeskadersportler. Eine Abmeldung von der DM kann nur mit einem ärztlichen Attest erfolgen. Sonderregelungen können nur durch die Trainerkommission getroffen werden.
- Veranstalter und Ausrichter von Deutschen Meisterschaften übernehmen keine Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung.
- Bei strittigen Regelfragen bzw. uneinheitlicher Auffassung zur Interpretation derselben, muss ein Mitglied des Beirates Wettkampf- und Veranstaltungswesen hinzugezogen werden.
- Das Präsidium der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft e. V. benennt für die Austragung der Deutschen Meisterschaften einen Vertreter des Beirates W V W als Offiziellen.
- Als Qualifikationszeiten gelten nur Zeiten, die vom Verbandsstatistiker bis zum Meldetermin erfasst wurden.
- Die Gruppeneinteilung bzw. das Ranking erfolgt durch den Teamleader bzw. der von ihm beauftragten Person sowie den Schiedsrichter, bei Masters durch den Schiedsrichter und den Vertreter der Masters im Beirat W V W der DESG.
- Für die Dopingkontrolle zu den Deutschen Meisterschaften müssen die Athleten den Personalausweis oder ein anderes amtliches Dokument mit Lichtbild bei sich führen und den Nachweis über Medikamente, die sie zum aktuellen Zeitpunkt einnehmen vor Beginn des Wettkampfes dem Schiedsrichter vorlegen.
- Abmeldungen/Streichungen nach der Teamleader Besprechung sind ohne Bestätigung durch einen Arzt infolge gesundheitlicher Gründe kostenpflichtig.
- Die Benutzung der Eisbahn geschieht für alle Teilnehmer, Trainer und Wettkampf-Offiziellen sowie Sporthelfer auf eigene Gefahr. Ein dafür im Bedarfsfall notwendiger privater Versicherungsschutz ist eigenverantwortlich abzuschließen.
- In allen Alterklassen sind die schriftlichen Meldungen und Anträge zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften nur über die Landeseisssportverbände zu stellen.
- Zu den Siegerehrungen erscheinen die Athleten in ordentlicher Sportbekleidung.
- Die Ausrichter haben dafür Sorge zu tragen, dass für die DESG -Verbandssponsoren Werbeflächen zur Verfügung stehen (ca. 80 m).
- Die Ausrichter sind verantwortlich, dass an den Wettkampftagen und zum offiziellen Training ein geschlossener Bandenschutz um die 400 m Bahn aufgestellt ist, ohne Zwischenräume Eis und Bande und den einzelnen Matten.

Der Schiedsrichter und der offizielle Vertreter der DESG sind für die Kontrolle verantwortlich.

Zur Auslosung gibt der Schiedsrichter bekannt, wo sich die Trainer während des Wettkampfes aufhalten können, wenn sie nicht coachen.

Abweichungen zu den o. g. allgemeinen Bestimmungen bedürfen der Rücksprache und Genehmigung der Geschäftsführung (Präsidium/Beirat Leistungssport) der DESG.

STARTBERECHTIGUNGEN

- Sportlerinnen und Sportler der Juniorenklassen A sind grundsätzlich zu den Deutschen Meisterschaften der Damen bzw. der Herren startberechtigt, wenn hierfür eine Genehmigung durch die Trainerkommission der DESG vorliegt. Der Antrag dazu ist schriftlich durch den zuständigen Landesverband dem Meldeformular für die Deutschen Meisterschaften beizufügen.
Die Genehmigung erfolgt schriftlich durch die Bestätigung der Starterlaubnis an den Ausrichter.
- Sportlerinnen und Sportler der Juniorenklassen B und jünger erhalten in der Regel keine Starterlaubnis für eine höhere Altersklasse. Abweichungen hierzu genehmigt / erteilt nur die zuständige Trainerkommission der DESG.
- Jeder Landesverband ist berechtigt zu den qualifizierten Läufern einen Läufer und eine Läuferin in der jeweiligen Juniorenklasse zusätzlich zu melden (Länderquote). Abweichungen hierzu werden in den Ausschreibungen festgelegt.

- Startgeld für jeden gemeldeten Teilnehmer im Eisschnelllauf

Damen/Herren und Euro 13,00

Juniorinnen/Junioren
Altersklassen A - B Euro 10,00
Altersklassen C - D2 Euro 8,00

- Gebühren für Abmeldungen/Streichung (außer bei Vorlage eines Attests)

Damen/Herren/Masters Euro 15,00 im Mehrkampf und pro Strecke bei DM Einzelstrecken

Juniorinnen/Junioren A und B Euro 10,00 im Mehrkampf und pro Strecke bei DM Einzelstrecken

Juniorinnen/Junioren C und D Euro 8,00 im Mehrkampf

München, 01. September 2014

Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft e. V.
Beirat für Wettkampf- und Veranstaltungswesen

i. A. Klaus Lindner
Referent Kampf- und Schiedsrichter ES

MELDUNGEN

Meldungen sind vollständig und werden anerkannt wenn:

- die Meldevordrucke vollständig und leserlich ausgefüllt sind (nicht handschriftlich) und
- bis zum Meldetermin vorliegen.

Meldungen für Deutsche Meisterschaften sind nur gültig, wenn diese auf dem Meldevordruck der DESG und durch den jeweiligen LEV erfolgen.

Alle Meldungen Deutsche Meisterschaften / Überprüfungswettkämpfe / DESG - Pokal sind zu senden an:

	Damen/ Herren	Juniorinnen/ Junioren	Masters
An den jeweiligen ausrichtenden Landesverband Eissport / Verein per Fax oder e-mail:	X	X	X
Beirat W V W Referent Kamp f-u. Schiedsrichter ES Klaus Lindner per Fax 03762 94 72 27 e-mail: CEV.Lindner@enviaTel.net	X	X	X
Sportdirektor Günter Schumacher per Fax 08031 93 02 82 e-mail: schumacher@desg-m.de	X		
Leistungssportreferent Eisschnelllauf Dr. Isolde Weidner per Fax 030 9860 85 16 e-mail: weidner@desg-m.de	X	X	
Vertreter für Masters im Beirat W V W			
Referent für Statistik Alfred Zickow e-mail: alfred@zickow.de	X	X	X
DESG Geschäftsstelle Menzinger Str. 68, 80992 München per Fax 089 89 12 03 29 e-mail: info@desg.de	X	X	X

Meldeformular (Muster) siehe Anlage.